



© bernardo bader architekten

Das kleine Ferienhaus aus den 70er Jahren, produziert aus Holzfertigteilen, wurde den heutigen Wärmeschutzfordernissen und Wohnbedürfnissen der Bauherrschaft angepasst. Baurechtliche Vorschriften erlaubten eine Erweiterung des Gebäudes um ein Drittel der bestehenden Grundfläche. Durch die kleine Erweiterungsfläche reduzierten sich die Wünsche der Bauherrinnen auf das Notwendigste: großer Wohnbereich, moderne Küche und geschützte Terrasse. Zwei Schlafzimmer mit jeweils zugeordnetem Bad und ein Gastzimmer konnten im bestehenden Volumen untergebracht werden. Dieser dichten Privatsphäre steht ein großzügiger Wohnraum mit weitem Außenraumbezug gegenüber.

Holz, als konstruktives und dekoratives Material, wurde unter Berücksichtigung der Landschaft und des Bestandes gewählt.

(Text: Florian Semmler nach einem Text des Architekten)

Aus dem Jurybericht:

Das bescheiden, aber selbstbewußt wirkende Ferienhaus ist eine Erweiterung und Erneuerung eines älteren Ferienhauses, und es bildet mit Altbau und Kapelle ein markantes „Miniensemble“ in der Landschaft. Das Haus selbst erinnert mit seiner archaischen Schlichtheit an das Wälderhaus ohne es zu kopieren, sogar der „Schopf“ ist als transformierter Übergang von Innen nach Außen vorhanden. Das Haus benimmt sich als vornehmer „Gast“ in einer bäuerlichen Landschaft, ohne sich und seine städtische Kultur zu verleugnen.

## Haus Salgenreuthe

Salgenreuthe 115  
6942 Krumbach, Österreich

ARCHITEKTUR  
**bernardo bader architekten**

BAUHERRSCHAFT  
**Ida Lässer**  
**Paula Lässer**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Günther Hammerer**

FERTIGSTELLUNG  
**2004**

SAMMLUNG  
**Vorarlberger Architektur Institut**

PUBLIKATIONSDATUM  
**10. Juli 2006**



© bernardo bader architekten



© bernardo bader architekten



© Thomas Drexel

**Haus Salgenreuthe****DATENBLATT**

Architektur / Entwurf, Ausführung: bernardo bader architekten

Bauherrschaft: Ida Lässer, Paula Lässer

Tragwerksplanung: Günther Hammerer

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2002

Ausführung: 2003 - 2004

Grundstücksfläche: 3.120 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 109 m<sup>2</sup>

Bebaute Fläche: 180 m<sup>2</sup>

**PUBLIKATIONEN**

VN Magazin Nr.27 . 16 Juli 2004

Der Standard 19/20.08.2006 – Anne Isopp

Häuser in den Alpen – Thomas Drexel (DVA)

Top 100 Häuser – Thomas Drexel (DVA)

Architektur in Vorarlberg – Amber Sayah (Callwey)

In nextroom dokumentiert:

Amber Sayah: Architektur in Vorarlberg Bauten ab 2000, Callwey GmbH, München 2006.

**AUSZEICHNUNGEN**

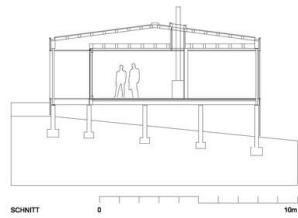
Vorarlberger Holzbaupreis 2005, Preisträger

5. Vorarlberger Hypo-Bauherrenpreis 2005, Auszeichnung

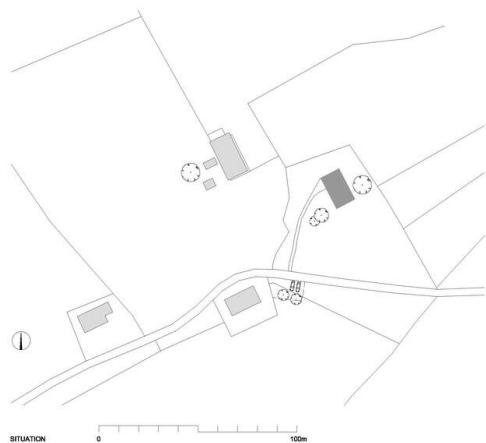


© Thomas Drexel

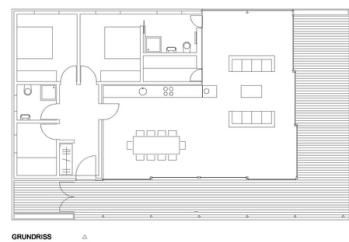
### Haus Salgenreuthe



Schnitt



Lageplan



Grundriss